

<b>Zeitschrift:</b>	Archives héraldiques suisses : Annuaire = Schweizer Archiv für Heraldik : Jahrbuch = Archivio araldico svizzero : Annuario
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Heraldische Gesellschaft
<b>Band:</b>	73 (1959)
<b>Artikel:</b>	Die Fenster- und Wappenschenkungen des Standes Schaffhausen [Fortsetzung]
<b>Autor:</b>	Bruckner-Herbstreit, Berty
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-746081">https://doi.org/10.5169/seals-746081</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Fenster- und Wappenschenkungen des Standes Schaffhausen

(Fortsetzung.)

von BERTY BRUCKNER-HERBSTREIT

**1606 Juli 11.**

**442**

Item 7 lb. 10 ß zalten och obgemelte bede herren gesandten uff ermelten tagsatzung zu Baden in dz Rathus zu Utznach Glarner gepiets, so gegen dem fenster zu Hallow abgeteilt und erstatt 11. VI. 06.

*Auf der Badener Tagsatzung der XIII und zugewandten Orte vom 8. II. 1604 bat Landammann Schilter von Schwyz namens derer von Uznach um Fenster mit der Orte Ehrenwappen in ihr neues Rathaus<sup>165)</sup>, 27. VI. 1604, was in den Abschied genommen wurde<sup>166)</sup>. Auf dem Jahrrechnungstag vom 25. VI. 1606 mahnte Landammann Schwarz die säumigen Orte um Bezahlung ihres Beitrages<sup>167)</sup>.*

**1606 September 13.**

**443**

Item 10 lb. 16 ß gabend wir ainer ersamen Zunft zun Schuech machen, als sy ir Zunft haus<sup>168)</sup> ernewert und mit andern fenstern widerum rüsten und machen lassen, so u.g.H. für ir ehrenwappen und fenster verehren lassen.

*Lt. RB. vom 10. IX. 1606.*

**1606 Oktober 18.**

**444**

Item 12 lb. 11 ß 6 hl. zalten wir Anthoni Kellern jung glaser für das fenster und wappen, so u.g.H. den frawen im obern Closter by Diessenhofen verehrt, luth zettels den 18. X. 1606.

*RB. vom 22. IX. 1606: m.g.H. wollend den frowen im oberen Closter in ir new gebawen gasthus ain fenster samt irem ehrenwappen verehren und durch die herren S.M. zalen lassen.*

**1606 Oktober 18.**

**445**

Item 6 lb. gaben wir Conrad Ithen schlosser für die ysern fensterramen sampt den stenglin in die Kirchen zu Löhnigen. 18. X. 1606. Item 17 lb. 12 ß 6 hl. gaben wir M. Bernhartin Schriber, glaser, umb und für das kilchenfenster sambt dem wappen und aller zubehörd, so u.g.H. in die ernewert Kilchen zu Löhnigen verehrt haben, 18. X. 1606.

*RP. vom 23. VII. 1606. Die Kirche von Löhnigen wurde 1606 renoviert<sup>169)</sup>.*

**1606 November 15.**

**446**

Item 6 lb. zalten wir Hans Klotttern, so u.g.H. ime ir erenwappen und fenster, so Werli Kübler empfangen.

*Lt. RB. vom 10. IX. 1606. Hans Klotter, Kübler, kaufte 1580 ein Haus an der Webergasse.*

<sup>165)</sup> EA. V, 1, Nr. 524, m.

<sup>166)</sup> EA. V, 1, Nr. 533, m.

<sup>167)</sup> EA. V, 1, Nr. 594, w. Vgl. auch ibid. p. 1783, art. 40 (V, 1, Nr. 567, e, von 1605).

<sup>168)</sup> Heute Haus zur Granate, Vordergasse 18.

<sup>169)</sup> BRUCKNER, Hoheitszeichen, 225-227.

1606.

447

Am 23. Oktober 1605 liess Luzern durch Schultheiss Pfyffer die Orte um Fenster und Wappen in sein neues Rathaus bitten. Das Gesuch wurde in den Abschied genommen, mit dem Erwarten, dass alle Obrigkeiten gerne entsprechen würden<sup>170)</sup>. Am 5./6. Dezember 1605 gaben Schwyz, Unterwalden, Freiburg und Solothurn Luzern ihre Einwilligung bekannt<sup>171)</sup>. Erneut ermahnte Pfyffer am 10. VI. 1607 die noch säumigen Stände<sup>172)</sup>. Eine letzte Mahnung erfolgte am 26. VI. 1611 um die 12 Kronen, die jedes Ort zu bezahlen hatte.

Die Scheibe wurde, wie die andern dieses prachtvollen Zyklus des Luzerner Rathauses, von Christoph Murer von Zürich geschaffen<sup>173)</sup>. Beachtenswert ist hier die Tiefenwirkung durch die perspektivische Wiedergabe des im Hintergrund sichtbaren Hofes mit seinen Pilastern und dem Balkon. Üblich die beiden bärtigen, recht trutzigen Mannsfiguren des Pannerträgers und Haltpartiers, der Schildhalter des mächtigen vom gekrönten Reich überhöhten Standesschildes. Zu Füßen die Inschrift Die Statt Schaffhausen 1606, links und rechts Putten mit Trompeten und Trommeln.

1607 Mai 23.

448

Item 6 lb. 16 fl. zalten wir für ain fenster samt u.g.H. ehrenwappen dem h. Landammann Thöring von Appenzell, so ime durch h. B. Schwarzen uff der Churer oder Pündtner reis zuegestellt worden.

Es handelt sich um die im Zusammenhang mit den Bündner Wirren eingesetzte gemein eidgenössische Abordnung nach Bünden, die in Chur vom 13. bis 28. Mai 1607 tagte und an welche Sebastian Thöring, Landammann von Ausserhoden, delegiert war<sup>174)</sup>.

1607 Mai 30.

449

M.g.H. wellen Loy Schnyder in sin new gebuwen behausung ain fenster mit irem ehrenwappen durch die h. S.M. verehren und zalen lassen (RP.).

Entweder Loy Schnyder (geb. 1547) in der Unterstadt, oder ein gleichnamiger, geb. 1583.

1607 Juni 9.

450

Item 6 lb. gaben wir Antoni Kellern dem glaser umb und für u.g.H. ehrenwappen und fenster, so sy Hans Schoppen dem maurer verehren lassen.

Lt. RB. vom 8. VI. 1607 erfolgte die Stiftung in sein new erbauwene behausung. Wohl Hans Schopp (geb. 1574).

1607 Juni 13.

451

Item 6 lb. gaben wir Marx Grymen für 1 fenster und u.H. ehrenwappen, so wol ermelte u.g.H. Daniel Forrern in sin haus bym Tiergärtten verehrt haben.

Lt. RB. vom 5. VI. 1607. Daniel Forrer (geb. 1571), Kantengiesser.

1607 August 17.

452

M.g.H. wellen Jerg Sigristen dem jungen ain fenster und ir ehrenwappen verehren und durch die h. S.M. wie prüchig zalen lassen (R.P.).

1607 Oktober 21.

453

Uff Michael Stierlins underthenigs anhalten und pitten wellendt m.g.H. ime ain fenster mit irem ehrenwappen durch die h. S.M. verehren und 4 fl. wie brüchig dafür zalen lassen (RP.).

<sup>170)</sup> EA. V, 1, Nr. 577, f.

<sup>171)</sup> EA. V, 1, Nr. 580, i.

<sup>172)</sup> EA. V, 1, Nr. 623, e.

<sup>173)</sup> Andere Beispiele des Zyklus bei LEHMANN, *Gesch. d. Luzerner Glasmalerei*, Abb. 219 Luzern, 220 Freiburg, 221 Appenzell; BRUCKNER, *Fahnenbuch*, Tafel 74, Basel.

<sup>174)</sup> EA. V, 1, Nr. 620.

**1608 Juni 25.**

**454**

Item 3 lb. gaben wir Hans Ulrich Ermatinger jungen und glasern uff sin underthenigs pitten für ain fenster in sein erkaufftes heusslin an der Repfergassen, so u.g.H. ime uss gnaden verehren lassen.

*Wahrscheinlich Ulrich Ermatinger (1586-1612).*

**1608 Juli 16.**

**455**

Item 7 lb. 4 fl. bezalten wolermellte beede h. gesandten<sup>175)</sup> für das fenster zu Baar.

*Der Tagsatzung vom 25. VI. 1606 lag das Gesuch um Schenkung von Fenstern mit der Orte Wappen in das neue Rathaus zu Baar vor, welches in den Abschied genommen wurde<sup>176)</sup>.*

**1608 Juli 23.**

**456**

Item 6 lb. bezalten wir Jeronimus Langen wegen Vogts zu Trasdingen durch u.g.H. vererten fenster.

*Lt. RB. vom 8. VII. 1608: M.g.H. wellen dem Untervogt von Trasdingen auf sein underthenigs anhalten ir ehrenfarb zu ainem rock durch die verordneten seckelherren verehren und volgen lassen, desgleichen hat man imme auch 4 fl. zu ainem fenster in die stuben in seiner nüwen behausung durch ermelte herren geben lassen bewilligt.*

**1608 September 27.**

**457**

Item 7 lb. 4 fl. zalten wir uss bevelch h. B.M. ainem von Underwalden Balthasar Ettlin, aim würt in selbigem land, so mit ainem schraiben von ort zue ort gezogen, für ain fenster und waapen.

*Am 16. VI. 1608 reichte Balthasar Ettlin von Kerns der Konferenz der VII katholischen Orte zu Luzern ein Gesuch um Fenster und Wappen ein<sup>177)</sup>.*

**1608 Oktober 29.**

**458**

Item 7 lb. 10 fl. zalten wir umb und für zwai fenster und wappen mit u.g.H. ehrenwappen, so denen von Saul, alls inen ettlich hundert musgeten abkaufft, sollichs fürs trinkgeld inen verehrt und zugestellt worden, so Wernher Kübler glasmaler allhier gemacht hat.

**1608 November 10.**

**459**

Item 14 lb. 12 fl. zalten wir für ain fenster und wappen, gehen St. Gallen in ir Bogen schützenhaus, empieng dero Gerichtschreiber, als er hie gewesen, donstags den 10. Nov. 1608.

*Die Stadt St. Gallen wandte sich an die XIII Orte auf der Tagsatzung des 9. XI. 1603 mit der Bitte um Fenster und Ehrenwappen in das neue Schützenhaus zu St. Gallen<sup>178)</sup>. BM. und Rat von St. Gallen erneuerten das Gesuch auf dem Jahrrechnungstag vom 27. VI. 1604 mit der Bitte, diejenigen Orte, welche ihnen noch nicht entsprochen hätten, möchten die zugesagten Fenster bezahlen<sup>179)</sup>.*

**1608 Dezember 22.**

**460**

Item 7 lb. zalten wir aus erkandtnus u.g.H. dem würt zu Näftelnbach Lorenz Südern in sein new gebawne herrberg für ain fenster und ehrenwappen.

*RB. vom 26. VIII. 1608: M.g.H. wollen N.N. dem würt von Nefftenbach zue renovierung ires ehrenwappens und fensters 3 kronen durch die herren S.M. verehren lassen.*

<sup>175)</sup> Es handelt sich um BM. Heinrich Schwarz D. und J. Hans Conrad Peyer.

<sup>176)</sup> EA. V, 1, Nr. 5930, vgl. auch Nr. 625, 1.

<sup>177)</sup> EA. V, 1, Nr. 656, o. — BM. waren damals H. Ludwig Buggin und Heinrich Schwarz.

<sup>178)</sup> EA. V, 1, Nr. 518, g.

<sup>179)</sup> EA. V, 1, Nr. 533, u.

Vgl. Nr. 92, wo dem Vogt von Neftenbach 1553 eine Standesscheibe verehrt wurde. Rechnung und Ratsprotokoll stehen offenbar miteinander in Widerspruch, wenn man unter «Renovierung» eine Reparatur, Renovation verstehen will. Indessen ist wohl anzunehmen, dass man eher unter Renovierung eine Erneuerung des Wappens, d.h. ein neues Wappen zusätzlich zu einer bereits vorhandenen Scheibe verstehen muss. Ob es sich dabei um die bereits 1553 geschenkte Scheibe (vgl. Nr. 92) handelt, bleibt offen.

**1609 Mai 10.**

**461**

Item 7 lb. 4 ß gaben wir Hardtmann Hugg von Zug um und für ein fenster und ehrenwappen in sin new gebawen herberg by Zug, so u.g.H. ime zu verehren erkennt.

**1609 Juni 3.**

**462**

Item 9 lb. 13 ß zalten wir Caspar Langen für u.g.H. ehrenwappen und fenster, so wylundt h. Dr. Berhardtin Hubers sel. wittib verehrt worden.

*Dr. med. Bernhardin Huber (1563-1588), zum Hirschen, cop. 1586 Margreth Mäder, welche sich in 2. Ehe 1612 mit Jeremias Peyer zum Paradiesvogel verheiratete.*

**1609 Juni 9.**

**463**

Item 9 lb. 19 ß 10 hl. zalten wir Hans Caspar Langen für u.g.H. ehrenwappen und fenster, so u.g.H. dem h. Dr. Burgowern in sin erbawen haus verehrt haben.

*Johannes Burgauer (1574-1611), Dr. med., 1607 Stadtphysikus.*

**1609 Juni 27.**

**464**

Item 6 lb. zalten wir Georg Schellenberger, würt und gastgeber zur Cronen in Winterthur, für u.g.H. ehrenwappen und fenster, so ime verehret worden.

**1609 Juni 27.**

**465**

Item 8 lb. 18 ß zalten wir wegen h. amptman Hans Ludwig Seiler verehrten fenster.

*Hans Ludwig Seiler (1566-1642), zum Spiegel, wurde schon 1591 eine Scheibe verehrt, vgl. Nr. 321.*

**1609 Juli 24.**

**466**

M.g.H. wellen Jacob Bartenschacher in sin neuw erbauwen häuslin zue ainem fenster und ir ehrenwappen 4 fl. durch die verordneten seckelherren werden und volgen lassen.

*Jacob Bartenschilager (geb. 1544), 1592 Kornfasser, kaufte 1584 ein Haus in der Neustadt.*

**1609 Dezember 6.**

**467**

M.g.H. wellen Michel Schlatter schlossmeier ain fenster samt irem ehrenwappen durch die herren S.M. verehren, als ime 4 fl. wie brüchig dafür werden lassen (RP.).

*Wahrscheinlich Michel Schlatter, Beck und Untervogt zu Herblingen, tot erwähnt 1622.*

**1610 Januar 24.**

**468**

M.g.H. wellen Christian Ochsenreuter werckmaister uff sin underthenigs anhalten für 1 fenster und ehrenwappen in sin new erbautes häuslin durch die verordneten seckelherren 4 fl. werden und volgen lassen (RP.).

**1610 Juli 6.**

**469**

M.g.H. wollen Stoffel Schmidlin uff sin underthenigs anhalten und pitten ain fenster in seine behausung mit irem ehrenwappen verehren und durch ihre miträdt die verordneten herren im Seckelamt wie prüchig zalen lassen (RP.).

*Wahrscheinlich Christoph Schmid (geb. 1578).*

**1610 Juli 27.**

**470**

M.g.H. wellen Daniel Conraddin und Hans Ulrich Oechslin entwederm (*d. h. jedem*) 4 fl. zue fensteren oder ieren ehrenwappen in ir erbawtes haus durch die verordneten seckelherren werden und volgen lassen (RP.).

**1610 August 3.**

**471**

M.g.H. wellen Hans Hauseren in sin angefengtes beuwlin m.H. wappen und fenster und dafür 4 fl. durch die verordneten seckelherren werden und volgen lassen (RP.).

**1610 August 13.**

**472**

M.g.H. wellen Ulrich Zimmer in sine new gebuwene behausung 1 fenster mit irem ehrenwappen oder wie brüchig 4 fl. durch ihre miträdt und verordneten S.M. verehren lassen (RP.).

**1610 August 27.**

**473**

M.g.H. wellen Casper Friedrichen ain fenster mit irem ehrenwappen oder 4 fl. wie brüchig darfür durch ire miträdt verehren lassen (RP.).

**1611 Januar 30.**

**474**

M.g.H. wellen irem Jkr. Eberhardt Imthurn ain fenster sampt irem ehrenwappen in seinen newen bauw zue Büsingen verehren und dasselbig, was es costet, durch die h. S.M. zalen lassen (RP.).

*Eberhard Imthurn (1578-1642), Gerichtsherr zu Büsinghen.*

**1611 Juli 27.**

**475**

Item 6 lb. gaben wir Caspar Langen für u.g.H. ehrenwappen und fenster, so sy Hansen Stierlin dem weinsinner verehrt.

*Lt. RB. vom 15. Juli 1611. Hans Stierli (1568-1631), Ratsherr, zu Schuhmachern, Weinsinner.*

**1612 März 14.**

**476**

Item 6 lb. zalten wir Rochius Straussen für 1 fenster und u.g.H. statt ehrenwappen in sine behausung.

*Lt. RB. vom 13. III. 1612.*

**1612 März 21.**

**477**

Item 6 lb. zalten wir Hans Martin Kübler dem schlosser für 1 fenster und u.g.H. statt ehrenwappen.

*Lt. RB. vom 5. II. 1612. Hans Martin Kübler (geb. 1585).*

**1612 Juni 10.**

**478**

Item 7 lb. 13 β 9 hl. zalten wir Wilhelm Jetzlers sel. witwe für fenster und u.g.H. statt ehrenwappen, so sy iren underthonen zu Rüdlingen in ir Gmaindhus inhalt rathszetels verehrt.

*Lt. RB. vom 5. VI. 1612.*

**1612 November 7.**

**479**

Item 6 lb. zalten wir Hans Ludwig Forrern für u.g.H. ehrenwappen dem alten Meyer ab Griesbach Michael Schlattern.

*Lt. RB. vom 9. X. 1612. Michael Schlatter der Meier auf dem Griesbach wurde 1592 Bürger zu Schaffhausen.*

**1612 November 14.**

**480**

Item 7 lb. 13 ß gaben wir auch per h. Grosswaibel, des herrn Landamman Im v e l d t zu Underwalden potten, für u.g.H. ehrenwappen und fenster.

*Peter Imfeld, Ritter, 1597 Landesseckelmeister, wiederholt Landammann zwischen 1604 und 1623.*

**1613 März 26.**

**481**

M.g.H. wollen die neuw erbauwenen Zunfft oder Z u n f f t h a u s z u n G e w a n d t s c h n e y d e r n zu St. Gallen ir ehrenwappen in ain fenster durch die verordeneten Seckelherren verehren lassen (RP.).

**1613 Oktober 3.**

**482**

Item 6 lb. gaben mier dem Anthoni Keller um ain fenster, so u.g.H. dem Hans Heinrich K e l l e r, wirt zü Thayngen, in sin nüw hus verehrt.

**1613 November 15.**

**483**

Item 7 lb. 4 ß gaben wir uss erkandtnuss u.g.H. dem H a i n r i c h S c h m i d t von Lentzburg für u.g.H. ehrenwappen..

*Lt. RB. vom 7. XI. 1613.*

**1613 Dezember 9.**

**484**

Item 7 lb. gaben wir h. Hans Jacob Holzhal m, altem Vogt zu Kyburg, um m.H. ehrenwappen und fenster in sin hus uff Goldenberg.

*Lt. RB. vom 8. XII. 1613. Hans Jacob Holzhalb (Holzhalm) (1545-1617), Schultheiss 1594, 1602 Landvogt in Sargans, 1606 Landvogt in Kyburg.*

**1613 Dezember 11.**

**485**

Item 9 lb. 7 ß 8 hl. zalten wir dem Wernhart Kübler glasmaler von aim fenster und wappen, so m.g.H. dem Jkr. Hans Imthurn in sin nüw hus zü Thayngen verehrt hatten.

*Hans Imthurn (1579-1648), Gerichtsherr zu Thayngen, in vielen Ämtern, u.a. 1618 Reichsvogt, 1629 Seckelmeister, 1632 Bürgermeister.*

**1614 Februar 14.**

**486**

Item 10 lb. 8 ß gaben wir dem h. Landammann W ü r t z von Underwalden ob dem Kernwaldt um ain fenster und wappen in sin nüw erbauwen hus.

*RB. vom 14. II. 1614: M.g.H. wollen h. Hans Würtzen Landtammann zu Underwalden ob dem Kernwaldt 4 silbercronen, und dann der statt Diessenhofen dann ebensovil für ir ehrenwappen und fenster, sodann Hans und Andreassen den Kellern von Jestetten wegen erlittener brunst zuo ainem brandtsteuwr 4 fl. durch die verordneten seckelherren verehren, zuvolgen und werden lassen.*

*Johann Wirz (1566-1629), 1595 Landschreiber, 1610 Landvogt im Rheintal, Landammann zwischen 1613 und 1624.*

**1614 Februar 18.**

**487**

Item 12 lb. zalten mier dem C l e m n d t O t h Hofmayster zu Feldbach für ain fenster und wappen daselbst ins Closter zu verehren.

*Feldbach Zisterzienserkloster bei Steckborn, aufgehoben 1848.*

**1614 Februar 19.** 488

Item 6 lb. gaben mier dem Hans Jacob Pfauwen haffner um ain fenster und wappen in sin hus.

*Lt RB. vom 18. II. 1614.*

**1614 März 12.** 489

Item 12 lb. 6 ß zalten mier dem Casper Lang maller um zwa wappen, so u.g.H. verehrt ain zu St. Gallen und dz ander uff die Gärberzunft allhie.

**1614 Juni 17.** 490

Item 7 lb. 16 ß gaben mier dem Adrichen Bachmann gastgeber um ain fenster und wappen zu Glaris.

**1614 Juli 28.** 491

M.g.H. wollen Hans Schoppenmacher uff sin underthenigs anhalten und pitten 4 fl. für ain fenster und ir ehrenwappen in sin neuwe behausung durch die verordneten seckelherren werden und vereren lassen.

**1614 September 2.** 492

Item 9 lb. zalten wir Emanuel Schwager von Augspurg für ainen m.g.H. verehrdten immerwehrenden und auf ain pergamenthut geschribenen Calender, den 2. IX. 1614. Item 6 lb. zalten wir wegen u.g.H. ehrenwappen in ain fenster, ime verehrdt worden ist den 3. Sept. 1614.

**1614 Oktober 1.** 493

Item 6 lb. gaben wir Werlin Küblern für Hans Jacob Sautters fenster waapen, so u.g.H. ime verehren lassen.

*Lt. RB. vom 2. IX. 1614. Wahrscheinlich Hans Jakob Sauter (1583-1630), der in der Grub wohnte.*

**1614 November 9.** 494

M.g.H. wollen Zimbrecht Habicken uff sin underthenigs anhalten und pitten 4 fl. für 1 fenster und ir ehrenwappen durch die verordneten seckelherren werden und verehren lassen.

*Wahrscheinlich Zimprecht Habicht (geb. 1572), VDM, 1607 Pfarrer auf der Steig.*

**1614 November 19.** 495

Item 6 lb. zalten wir Hans Jacob Schwyz er schneider umb 1 waapen und venster.

**1614 Dezember 3.** 496

Item 7 lb. 4 ß gaben wir uss empfangenem bevelch u.g.H. dem Paule Lüsscher von Othmarsingen by Lentzburg 1 fenster in sin würzhus samt u.g.H. eheren wappen.

**1614 Dezember 15.** 497

Item 6 lb. zalten wir für 1 fenster und eheren wappen in Samuel Vythen sel. behausung, empfieng Hans Ulrich Ermathingers fraw.

*Vielelleicht Samuel Veith (geb. 1553), am Engelbrechtstörlin, 1597 Urteilsprecher.*

**1614 Dezember 31.** 498

Item 7 lb. 16 ß zalten wir Hans Dieterich Falck von Baden für 1 fenster und wappen in sin new erbawen haus alda, 31. XII. 1614. Item 3 lb. für

ain fenster in den Hinderhof zu Baden, gaben beide herren gesandte uff der tagsatzung alda im Januario 1615.

*Am 28. VI. 1615 erneuerte Dietrich Falck, Wirt im Hintern Hof zu Baden, dem 1613 die Tagboten Fenster und Wappen in sein neues Haus versprochen hatten, sein Gesuch<sup>180)</sup>. Dietrich Falck († 1639) bekleidete 1620 das Amt eines Schultheissen von Baden.*

**1615 Februar 10.**

**499**

Item 9 lb. 12 ½ verrechneten wir mit steur Hans Saile r n für u.g.H. eheren wappen und fenster in sin behausung, luth rechnung den 10. II. 1615.

*Hans Seiler (geb. 1583), zum schwarzen Wegeisen, besass das Gut zum Bocksried.*

**1615 Juni 23.**

**500**

Item 6 lb. 5 sh. zalten und verrechneten wir mit Jkr. F r i d r i c h P a y e r n wegen aines verehrten fensters und wappen, darunder auch ain verrechnung des in Basel erlegten und richtig gemachten Mülhausischen zuesatzgelts, so vorm jar verricht, aber bis dato verbliben, actum 23. Juni 1615.

*Vgl. auch Nr. 506.*

**1615 August 18.**

**501**

M.g.H. wollen C o n r a d S c h m i d t e n 4 fl. für ir ehrenwappen und fenster durch die verordneten stattrechner werden und verehren lassen (R.P.).

**1615 August 30.**

**502**

M.g.H. wollen H a n s e n S c h n e l l e n für ir ehrenwappen und fenster durch die verordneten seckelherren werden und verehren lassen (R.P.).

*Hans Schnell (cop. 1596 Anna Starck).*

**1615 Oktober 18.**

**503**

M.g.H. wollen L u d w i g I t t e n 4 fl. für 1 fenster und ir ehrenwappen durch die verordneten seckelherren gevlogen und werden lassen (R.P.).

*Hans Ludwig Ith (geb. 1589).*

**1615 Oktober 27.**

**504**

M.g.H. wollen H a n s M a r t i n S t a r c h für 1 fenster und ir ehrenwappen 4 fl. durch die verordneten seckelherren werden und verehren lassen (R.P.).

*Martin Starck, Strelmacher, von Rüdlingen.*

**1616 Juni 5.**

**505**

M.g.H. wollen J o s S t ü l z e n in sin gut im Bonenberg ihr ehrenwappen oder dafür wie brüchig durch die verordneten seckelherren 4 fl. verehren lassen (R.P.).

**1616 August 26.**

**506**

Diewyl u.g.H. erkannt und bewilliget ir ehrenwappen und fenster unsern getrüwen lieben Eydtgnossen B.M. und Rat der Statt M ü l h a u s e n auff ihr R a t h a u s, wie auch dem w ü r t daselbst in sein gastgäb herberg, darin J. Statthalter Peyer jetz etlich mal gezert, gevlogen und verehren zu lassen. Hierumb sollen uss ihrem befelckh ihre geliebte Miträth und verordnete Seckelherren die fürsehung thun, das sy durch kunstreyche glasmahler dem mass nach recht und wol zugerüst werden (R.P.).

*Vgl. auch Nr. 500.*

<sup>180)</sup> EA. V, 1, Nr. 893, kk.

**1617 Januar 15.**

**507**

M.g.H. wellen irem burger M. C a s p a r O x l i schuohmacher ime für sein nuw gemachten bauw ein fenster zusamt irem erenwappen durch die verordneten seckelherren zustellen und verehren lassen, dem verordneten seckelherren zu handen (*RP.*).

*Caspar Oechslin, 1630 Zunftmeister zu Schneidern.*

**1617 Februar 5.**

**508**

M.g.H. wellen H a n s J a c o b K r a p f e n in synen nüwen gemachten bauw ain fenster sampt irem ehrenwappen durch die verordneten h. seckelmaisteren zustellen, werden und verehren lassen (*RP.*).

**1617 Mai 7.**

**509**

M.g.H. wollen H a n s e n R o s t e n dem kürssner ain fenster und ir ehrenwappen durch die verordneten seckelherren in syn nüw gemachten bauw werden und verehren lassen (*R.P.*).

*Hans Roost (geb. 1587), Kürschner, 1630 d.Gr.R., 1632 Oberwaagmeister, 1658 Secklinsammler, 1664 entsetzt.*

**1617 Juni 27.**

**510**

M.g.H. wollen H a i n r i c h E r m a n d i n g e r landbader uff sein underthenigs anhalten und pitten ihr ehrenwappen in sein erkouffte behausung verehren lassen und durch ihre geliebte Miträth die herren S.M. bezalen lassen (*RP.*).

*Heinrich Ermatinger, geb. 1589, Unter- und Landbader.*

**1617 November 26.**

**511**

M.g.H. wollen iren vor diserm uff die H e r r e n s t u b e n zu S t a i n verertes ehrenwappen, so anjetzo verblichen, durch ein nüwes durch die verordnete seckelherren ersetzen und renovieren lassen (*R.P.*).

**1618 März 13.**

**512**

M.g.H. wollen B e a t S p l e i s s e n w i t w e n 4 fl. für 1 fenster und ir ehrenwappen durch die verordneten seckelherren werden, zustellen und verehren lassen (*R.P.*).

*Beat Spleiss (geb. 1569), cop. 1596 Veronica Spissegger.*

**1618 April 8.**

**513**

M.g.H. wollen auff Rudolff Zollers anhalten und pitten in das G m a i n d h a u s zuo O b e r s t a m m e n ihr ehrenwappen und fenster zuo Zürich machen und volgendts durch die h. S.M. ab dem Rathus bezalen lassen (*RP.*).

**1618 Juli 17.**

**514**

M.g.H. wollen der Gmaind R a n d e g g in ihr daselbst neuw erbauwetes G m a i n d t h a u s ihr ehrenwappen und fenster durch die verordneten seckelherren verehren und gevollen lassen (*RP.*).

**1618 Oktober 30.**

**515**

M.g.H. wollen A l e x a n d e r K ü m e r l i n 4 fl. für ain fenster und ir ehrenwappen in seinen nüw gemachten bauw durch die verordneten seckelherren zustellen, werden und verehren lassen (*RP.*).

**1618 November 14.**

**516**

M.g.H. wollen H a n s M a r t i n V ö g e l i n in sinen nüw gemachten bauw 4 fl. für 1 fenster und ir ehrenwappen durch die verordneten h. Stattrechner zustellen und verehren lassen (*RP.*).

**1618 Dezember 7.**

**517**

M.g.H. wellen ihrem diener und Kornamptman 4 fl. für ihr ehrenwappen und ein fenster in sein nüw gemachten buw durch die h. Stadtechner zustellen, werden und verehren lassen.

*Kornamptmann zu dieser Zeit war Alexander Peyer jung.*

**1619 Januar 15.**

**518**

M.g.H. wollen M. Adam Stierlin 4 fl. für ir ehrenwappen und 1 fenster in sein nüw gemachten (buw) durch die verordneten h. Stattrechner zustellen, werden und verehren lassen (RP.).

*Adam Stierlin (1585-1636), 1631 Ratsherr, 1635 Vogtrichter zu Schuhmachern. Wahrscheinlich war die Stiftung gedacht für sein Haus am Obermarkt<sup>181)</sup>, welches die Witwe 1643 an ihren Stieftsohn verkaufte.*

**1619 Februar 26.**

**519**

M.g.H. wellen Lux Kolern in syn nüw gemachten bauw 4 fl. für ein fenster und deren ehrenwappen durch die verordneten h. stattrechner werden, zustellen und verehren lassen (RP.).

*Lux Koler ab der Egg im Bregenzer Wald erwarb 1596 das Bürgerrecht von Schaffhausen.*

**1619 April 9.**

**520**

M.g.H. wollen Hansen Spengler in seinen nüw gemachten buw 4 fl. für 1 fenster und ir ehrenwappen durch die h. stattrechner zustellen, werden und verehren lassen (RP.).

**1619 Juli 7.**

**521**

M.H. wollen Beat Wilhelm Stierlin in syn nüw gemachten bauw 4 fl. für ein fenster samt deren ehrenwappen durch die verordneten stattrechner zustellen, werden und verehren lassen (RP.).

*Beat Wilhelm Stierlin (geb. 1575).*

**1619 Juli 12.**

**522**

M.H. wollen wylundt Heinrich Schnyders sel. wi twen in iren nüw gemachten bauw 4 fl. für ain fenster und ir ehrenwappen durch die verordneten seckelherren zustellen, werden und vereren lassen (RP.).

**1619 Juli 30.**

**523**

M.g.H. wollen irem burger Michael Ermatinger in synen buw 4 fl. für ein fenster und deren ehrenwappen durch die verordneten seckelherren zustellen, werden und verehren lassen (RP.).

*Vielleicht Michel Ermatinger gen. der Blind, geb. 1566, Schneider.*

**1619 August 9.**

**524**

M.g.H. wollen Conrat Lembly in sinen nüw gemachten buw 4 fl. für ein fenster und deren ehrenwappen durch die verordneten seckelherren, wan inne dz wappen fürgezaigt würde, verehren und zustellen lassen (RP.).

**1619 November 10.**

**525**

M.g.H. wollen Hans Conrad Keller dem jüngern 4 fl. für 1 fenster und deren ehrenwappen zu sinem nüw gemachten bouw durch die verordneten h. stattrechner zustellen, werden und verehren lasse (RP.).

<sup>181)</sup> Heute zum Einhorn, Fronwaagplatz 8.

**1620 Januar 29.**

**526**

M.g.H. wollen Martin Ryser in syn nuw gemachten bauw für 1 fenster und ir ehrenwappen 4 fl. durch die verordneten h. stattrechner werden, zustellen und verehren lassen (RP.).

**1620 April 7.**

**527**

M.g.H. wollen dz in die Kilchen zu Osterfingen gemachte fenster samt deren ehrenwappen durch ire getrüwe liebe miträth und verordnete h. stattrechner bezalen und verehren lassen (RP.).

**1620 Juli 15.**

**528**

Item 13 lb. 9 ß zalten wir h. Caspar Langen von zweyen neuen fenster wappen nacher Kaiserstuhl und Lotstetten, so uss befech widerumb renoviert den 15. Julii. Item 1 lb. 16 ß auch ime H. Caspar Langen von ainem alten waapen u.g.H. von Kaiserstuhl zu verbessern. 20. II. 1621 (RP.).

**1620 Juli 15.**

**529**

Item 9 lb. zalten wir auch h. Caspar Langen umb ain fenster waapen dem h. Statthalter Jkr. Hans Conrad Peyer in sin neue behausung uffem Herrenacker obbemelten tags (RP.).

*Hans Conrad Peyer (1569-1623), 1599 Stadtschreiber, 1605 Obervogt zu Buch, 1608 Seckelmeister, 1612 Statthalter, 1616 Obervogt zu Thayngen und Barzheim, 1617 Pannerherr. Er erwarb 1617 das Haus zu den Drei Ständen (heute Peyerburg, Herrenacker, 10) und im gleichen Jahr das Haus zum Stegli (Herrenacker, 25).*

**1620 September 6.**

**530**

M.g.H. wollen irem diener bestelltem überrüter Michael Burkarten als auch Hans Jacob Karpfisen jedem insonders 4 fl. für 1 fenster und ir erenwappen in ire nuw erkaufften häuser durch die verordneten herren stattrechner bezalen und verehren lassen (RP.).

**1620 November 11.**

**531**

Item 22 lb. 4 ß zalten m.H. Caspar Lang von ainem wappen nacher Rüdingen und andere wappen ze pessern und gäldseck ze malen.

**1620 November 18.**

**532**

Item 6 lb. zalten wir Martin Rüschi um wappen und fenster.

*Lt. RB. vom 20. IX. 1620.*

**1620 November 18.**

**533**

Item 6 lb. zalten wir Caspar Stierli für wappen und fenster.

*Lt. RB. vom 15. IX. 20, wo es heisst, in sin nuw gemachten bauw. Hans Caspar Stierlin (1586-1661), Kürschner, 1627 Ratsherr, 1629 Vogtrichter, 1630 Zunftmeister zu Schneidern.*

**1620 Dezember 2.**

**534**

Item 6 lb. zalten wir Hans Jakob Schalch umb ain eherenwappen und fenster.

*Das RP. vom 20. IX. 1620 berichtet: m.g.H. wollen M. Hans Jacob Schalchen dem kupferschmiden in syn nuw gemachten bauw 4 fl. für 1 fenster und ir erenwappen durch die verordneten stattrechner zustellen, bezalen und werden lassen.*

**1620 Dezember 16**

**535**

Item 13 lb. zalten wir den herren der Beckhenzunfft umb ain erneuert fenster daselbsten.

Das RP. vom 8. VII. 1620 lautet: M.g.H. wollen ainer ersamen Zunfft zu Begken in ir Zunfftstuben ain fenster und ir ehrenwappen durch die verordneten herren stattrechner verehren und bezahlen lassen.

**1621 Januar 12.**

**536**

Item 7 lb. 4 fl. dem Christa Mermenn, wonhaft an der Sylbrugg, per fenster und wappen.

**1621 Januar.**

**537**

Item 6 lb. zalten wir umb und für ain fenster h. Z. Conradt Widmer.  
*Konrad Widmer war Zunftmeister zu Schuhmachern.*

**1621 Februar 20.**

**538**

Item 6 lb. gaben wir Hans Caspar Lang wegen u.g.H. eherenwappen dem Jkr. Hans Conrad Imthurn inn Hof.

*Hans Conrad Imthurn (1569-1628), Lehenstrager vom Gotteshaus Rheinau über das niedere Gericht zu Rüdlingen und Buchberg, Besitzer der Rheinfischerei zwischen beiden Laufen, 1614 Vogtrichter.*

**1621 April 23.**

**539**

Item 11 lb. 5 fl. zalten wir der löblichen Gemaind zu Staimhaim umb u.g.H. ehrenwappen zu 4 1/2 fl. und fenster 3 fl. uff ir Rathaus empfingen Hans Ulrich Dürlinger<sup>182)</sup>, würt metzger allda.

*Lt. BR. vom 23. IV. 1621.*

**1621 April 23.**

**540**

Item 10 lb. 10 fl. zalten wir Caspar Lang alhier auch umb u.g.H. ehrenwappen 4 fl. und 3 fl. per fenster dem württ zu Staimhain Hans Ulrich Diringern alda des obgemelten tags.

*Vgl. oben Nr. 539.*

**1621 Mai 8.**

**541**

Item 9 lb. 12 fl. zalten wir alt h. Landtaman Hans Schwartzen zu Glarus in sin behausung zu Wesen für fenster und wappen.

*Lt. RB. vom 8. V. 1621. Hans Heinrich Schwarz († 1621 Dez.) von Netstal, Ratsherr und Landvogt in Uznach 1596, 1601 Landammann, 1604-1607 wiederholt Tagsatzungsgesandter.*

**1621 August 3.**

**542**

M.g.H. wollen N.N. württ zum Hirtzen zu Brunnen in sin verbrunnes und anjetzo von neuwem uffgebauwenes würthhaus 10 fl. für 1 fenster und ihr ehrenwappen durch die verordneten h. stadtrechner werden, zustellen und verehren lassen (RP.).

**1621 August 17.**

**543**

M.g.H. wollen M. Jacob Wolff für ihr ehrenwappen durch ihre geliebte Miträth die verordneten seckelherren 4 fl. verehren und zustellen lassen (RP.).

*Hans Jacob Wolff (geb. 1594), cop. 1621 mit Elisabetha Sauter.*

**1621 September 14.**

**544**

M.g.H. wollen irem burger Hans Conrad Rütteman 4 fl. für 1 fenster und ir ehrenwappen durch die verordneten h. stattrechner zustellen, werden und verehren lassen (RP.).

<sup>182)</sup> = Deringer, altes Geschlecht in Stammheim.

**1621 Dezember 18.**

**545**

M.g.H. wollen irem getrüwen lieben Mitrath h. Z. Thomas Habichten in sein haus 4 fl. für 1 fenster und dem ehrenwappen durch die verordneten h. stattrechner werden, zustellen nnd verehren lassen (RP.).

*Hans Thomas Habicht (1570-1629), Wirt zum Löwen, 1604 d.Gr.R., 1608 Zunftmeister zu Metzgern, 1621 Obervogt zu Neuenhausen.*

**1621.**

**546**

Item 30 lb. zalten wir Hans Caspar Langen für 5 gemachte wappen und fenster vermög sines zettels, ist bevelch der herren Gehaimen.

**1622 März 5.**

**547**

M.g.H. wollen Stoffel Sigggen für 1 fenster und ir ehrenwappen 4 fl. durch die verordneten h. stadtrechner werden, zustellen und verehren lassen (RP.).

*Christoffel Sigg († 1642), 1607 Stattbott, 1617 Vogtgerichtsdiener, verkaufte 1641 ein Haus in der Repfergasse.*

**1622 August 9.**

**548**

M.H. wollen iren underthonen zü Böggingen in ir Kilchen ain fenster und ir ehrenwappen durch die verordnete stattrechner werden, zustellen und verehren lassen (RP.).

**1622 September 6.**

**549**

M.g.H. wollen h. Christoph Laab den von Underwalden in sein nüw gemachte behausung 4 silbercronen für 1 fenster und ir ehrenwappen durch die verordneten h. stadtrechner zustellen und verehren lassen (RP.).

*Christoph Laab (1558-1631), Landschreiber 1590-98.*

**1622 November 1.**

**550**

M.H. wollen Bernhardt Schneider in sein neuw gebauwenes haus 4 fl. für 1 fenster und ir ehrenwappen durch die verordneten h. stadtrechner zustellen und verehren lassen (RP.).

*Vielleicht Bernhardin Schneider, Hutmacher in der Webergasse, Hochwächter am neuen Turm (heute Schwabentorturm).*

**1622 Dezember 7.**

**551**

M.g.H. wollen Heinrich Krapfen in sein neuw gemachte behusung 4 fl. für 1 fenster und ir ehrenwappen durch die verordneten stattrechner werden, zustellen und verehren lassen.

**1624 Januar 28.**

**552**

M.g.H. wollen Conradt von Ow dem Langen von Büssingen in syn nüw gemachtes haus 4 fl. für ain fenster und deren ehrenwappen durch die verordneten h. stattrechner werden und verehren lassen.

**1624 August 13.**

**553**

M.g.H. wollen Georg Pfauwen dem begken 4 fl. für 1 fenster und ir ehrenwappen durch die verordneten h. stattrechner werden und zustellen lassen.

**1625 August 13.**

**554**

Item 3 lb. hl. sampt einem wappen geben dem Hans Jacob Schlatter Vogt von Herblingen.

**1625 November 18.** 555

Item 9 lb. 16 B 6 hl. zaltendt wier für 1 fenster und wappen in h. B. Goss-wilern neuwe behusung by Herblingen.

*Rochius Gosswyler (1564-1632), am Rindermarkt, 1599 Zunftmeister zu Schneidern, 1600 Obervogt zu Beringen, 1604 Seckelmeister, 1608 Statthalter, 1612-29 Bürgermeister.*

**1626 Januar 6.** 556

Item 9 lb. 5 B zaltendt wier h. Z. Hans Caspar Lang für 6 waapen in her B. Hainrich Schwartz D. behusung uff der Staig.

*Heinrich Schwartz (1562-1629), J.U.D., zur Meise, 1588 Stadtschreiber, 1599 Zunftmeister zu Schuhmachern und Obervogt zu Löhningen, 1603 Obervogt zu Buch, 1604-29 Bürgermeister. Schwarz war vielfach in eidgenössischen und internationalen Angelegenheiten mit Erfolg tätig. Die hohe Anerkennung, die man ihm in seiner Vaterstadt zollte, drückt sich namentlich auch in der Vergabung zahlreicher Standesscheiben (vgl. auch unten) aus.*

**1626 Januar 6.** 557

Item 3 lb. sampt einem wappen, geben Hans Conrad Ermatinger büchsenschmied uss erkanntnuss m.g.H. (RP.).

**1626 Januar 25.** 558

Item 6 lb. hl. zalten wir h. Hofmeister Steffan Splyss für 1 wappen und fenster.

*Stephan Spleiss (1590-1647), 1620 Salzherr, 1629 d.Gr.R., 1634 Vogtrichter, 1639 Zunftmeister zu Fischern, 1615-25 Hofmeister. Er kaufte 1630 das Haus zum Königstuhl (Freier Platz 7).*

**1626 Februar 4.** 559

Item 9 lb. hl. zaltendt wier Wolfgang Schuler von Glarus für 1 fenster und wappen uss befelch.

**1626 Februar 4.** 560

Item 3 lb. 12 B zaltendt wier h. Z. Hans Caspar Lang für 2 wappen in h. B. H. Heinrich Schwartz en behusung.

**1626 Juni 10.** 561

Item 6 lb. hl. gaben wir Schwartzhans Bollinger für ain fenster und wappen uss erkandtnuss.

**1626 Juni 10.** 562

Item 6 lb. hl. zaltendt wir h.Z. Caspar Lang für m.g.H. wappen, darby beider herren burgermaister wappen.

*Es handelt sich bei den betr. Bürgermeistern um Rochius Gosswyler und Heinrich Schwartz. Ohne Zweifel ist der Riss Wyss IV Bl. 29 die Vorlage zu dieser Scheibe gewesen, da die darauf figurierenden Wappen diejenigen der beiden damaligen Bürgermeister sind. Auf dem Riss fehlen noch die Schildhalter, sowie die Inschrift der Kartusche. Ausgeführt sind die architektonische Umrahmung, Standes- und Reichswappen, Banner, die persönlichen Wappenschilde Schwarz: Kleeblatt über liegendem Halbmond, Gosswyler: hängende Traube.*

**1626 Dezember 12.** 563

M.g.H. wollen irem ratsdiener Samuel Sytzen ir ehrenwappen und für das fenster 2 fl. ab dem Rathus zustellen und verehren lassen.

**1629 Juni 23.** 564

36 lb. zaltendt wir h. Z. Hans Caspar Lang für 3 wappen dz ain gen Feurtalen in S. Lenhartscappell per 18 fl., dz ander Georg Wyser zu Nükirch per 4 fl., dz dritt 2 fl. in h. Pannerherrn Hans Ludwig Sailers hus ver-

ehrt, item 15 lb. 7 B 6 hl. zalt Hainrich Schnyder für dz fenster in S. Lenhart Capel ennet Rhin zu Fhürtallen den 22. VI.

*Am 21. III. 1629 beschloss der Rat:* Zu gedenken dass m.g.H. ehrenwappen in ain fenster der Capell zu S. Leonhart ob Feurthalen zu verfertigen und volgende inscription und unterschrift darin ze machen « Burgermaister und Rath der Statt Schaffhausen » für sich selbs und von wegen ihres stifts zu S. Johannis, welchem diese Capellen sampt dero selben inkomen incorporirt und inverlaibt ist, den verordneten stattrechnern zu handen. *Aus dem Ratsbeschluss vom 29. VIII. 1632 ersieht man, dass damals die Scheibe offenbar nicht eingesetzt war. Man beachte:* zu gedenken dz wegen des Kirchlis ennet Rhein zu S. Lenhard die darum habende documenta aufsuchen und den mit gelegenheit mit h. Obervogt im Laufen, warum man m.g.H. ehrenwappen in obgedachtes Kilchli nit einsetze, reden lassen solle.

**1629 Juli 31.** 565

Item 9 lb. hl. zaltend die h. gesandten für ain fenster gen E g l i s o w.

**1629 Juli 31.** 566

Item 6 lb. hl. zalten wir h. Z. Hans Caspar Lang den 31. Juli für 2 wappen.

**1629 August 1.** 567

Item 3 lb. hl. für ain fenster darzu ain wappen, gabend wir H a n s T r i p p e l stattpotten den 1. August.

*Lt. RB. vom 29. VII. 1629. Hans Trippel (1581-1648), 1629 Stadtbott, 1634 Messmer im Münster.*

**1629 November 14.** 568

Item 6 lb. zalten wir Daniel Ennderli für das wappen.

*Lt. RB. vom 11. XI. 1629.*

**1630 April 30.** 569

Item 5 lb. 17 B 1 hl. zalten wier dem schlosser und glasser umb dz fenster so J e r g W y s s e r, dem würt zu Nüwkilch, verehrt worden.

**1630 April 30.** 570

Item 7 lb. 10 B usgen um 2 wappen, 1 gefürtz und 1 nüwes rundwappen, zalt h. B. Caspar Lang.

**1632 September 29.** 571

Item 7 lb. 10 B ussgen um ain fenster und wappen zu erneuern uff der Gemeindt zu B e g g i n g e n.

**1632 September 29.** 572

Item 7 lb. 10 B usszalt um fenster und wappen in meinem huss.

*Stadtrechner zu jener Zeit, die abwechselnd die Rechnungsbücher führten, waren Hans Imthurn und Hans Heinrich Schalch. Letzterer geboren 1566, gest. 1641, wurde 1625 Zunftmeister, 1629 Seckelmeister. Hans Imthurn (1579-1648), in vielen Ämtern, u.a. Reichsvogt, Lehenträger über Osterfingen, 1629 Seckelmeister, 1632 Bürgermeister.*

**1633 Februar 2.** 573

Item 1 lb. usszalt M. Felix Buggi von ainem fenster wappen zu machen.

*Felix Buggin (1586-1654), Schreiner, 1645 Zunftmeister zu Fischern, ultimus.*

**1633 Juni 11.** 574

Item 7 lb. 10 B usszalt h. B. M. H a n s C a s p a r L a n g e n für sin fenster und wappen.

*Hans Caspar Lang (1571-1645), Maler, 1612 d.Gr.R., 1621 Zunftmeister zum Rüden, 1624 Obervogt zu Neuhausen, 1629 zu Herblingen, 1632 Seckelmeister und Statthalter, 1642 Bürgermeister.*

**1633 Mai 16.**

**575**

Item 1 lb. 4 B usszalt h. S. Hans Caspar Lang von der vyssierung gen Z ü r i c h uff die wappen.

**1634 Juni 11.**

**576**

Item 7 lb. 10 B 5 hl. zalt h. G. S.<sup>183)</sup> Hans Caspar Langen für sin fenster und wappen.

**1634 Juni 24.**

**577**

Item 11 lb. 8 B uszalt dem würt zü Flüella im Urnerlandt 6 fl. 24 kr. und dem maller zü Baden, luth zedels 24 B uff Johanni 1633.

**1638 Januar 11.**

**577 a**

Woll edler ehren und notvester frommer fürnemmer fürsichtiger und wyser herr zunfftmeister, demselbigen syge zu ieder zyt mine diensten und freuntlichen grus bevor.

Demnach ich vernommen, wie die hochwyse oberkeit loplicher statt Schaffhusen dero hochansächenlich und wohlerend wappen in häuser in mynem nüwen bauw ze vergünstigen, solcher grosser ehren und favor thun ich mich gantz underdienstlich bedancken, weyl ich aber zu gring solches danckbarlich wider zu beschulden, wil nit ermanglen Gott den Herren ze pitten, dero hochen standt in langwirigen gesundtheit und wollstandt wie auch in glücksäliger Regierung erhalten wölle, thun mich auch sonderlich gägen dem hochehrenden Herren Zunftmeistern, welcher solches in meynem nammen ussgebracht und erlanget freundlich ze dancken, will aber nit underlassen, sollche freundtschafft in der begäbender ocasion dienstlich zu erkennen, langt deswägen myn freundlich bitt, wo es dem Herren gefallen wölte, dz mir solches uff dz ehest möchte zugeschickt werden oder dz gelt darfür. Andere ort loplicher Eidtgenoschafft haben 15 rychsthaler geben von jedem, diewyl sie gross und ansachenlich werdint, jedoch will ichs einer hochen oberkeit heimbsetzen, nach dero geliben ze thun und ze befelchen, solchem will ich nachkommen, dess herren freundliche antwort erwartende, will ich den herren sampt die synygen allersyts in Gottes gnädigen schutz woll befolen haben. Actum 11. Januarii 1638. Des herren d. .... Hippollitus Perret gastgäb zur Cronen in Bern<sup>183a)</sup>.

**1665 Mai 13.**

**578**

10 lb. 16 B dem glasmaler Aman zalt umb m.g.H. ehrenwappen nach Winterthur in das würtshaus zur Sonnen verehrt.

**1671.**

**579**

Item um ein statwapen zalt Friderich Colman 2 fl.

**1675 Juli 3.**

**580**

Item 3. VII. uns Eidtgnossen von Zug bezalt für ein fenster gleich andern orten ohne den schilt, der annoch zu machen 8 fl.

**1675 August 28.**

**581**

Item für 1 fensterschilt auf dz Rathaus nach Baar im Zugerland 28. VIII. 7 fl. 12 kr.

<sup>183)</sup> Deutlich G. S., über deren Sinn keine Klarheit besteht.

<sup>183a)</sup> St. A. Schaffhausen, Korr. 1638, Nr. 229. Der erwähnte Zunftmeister ist Jkr. Ziegler.

<b>1678 März 15.</b>	<b>582</b>
Item dem glaser Deggeller umb 3 fenster in des Waagmeisters h u s 15. III. 4 fl.	
<i>Hans Georg Deggeller (* 1654), Wirt und Glaser, kaufte 1689 das Schiff, verkaufte es 1712. 1677 wurde er Oberwaagmeister, 1696 d.Gr.R., 1712 Zunftmeister zu Webern. Er war Obrist- wachtmeister.</i>	
<b>1679/80.</b>	<b>583</b>
Item für u.g.H. statwapen auf dz neue Rahtthaus Wolfen von Zürich 12 fl. 24 kr.	
<b>1680 Juli 9.</b>	<b>584</b>
Für das fenster in die Rahtstuben zu Ury laut herrn Landtammann Schmiden conto 9. Juli 1580 20 gl. 1 kr.	
<b>1680 Dezember 17.</b>	<b>585</b>
17. XII. herrn Mathias Hertenstein von den fenstern in der Zensurstu- ben <sup>184)</sup> 24 gl. 30 kr.	
<b>1681.</b>	<b>586</b>
Item der Stadt Diessenhofen für 1 fenster nebendt einem schilt verehrt 7 fl. 11 kr.	
<b>1685/86.</b>	<b>587</b>
Geben u. H. Ehrengesandten zu Baden für 1 schilt nach Einsiedlen 9 fl. 36 kr.	
<b>1691 Juli 16.</b>	<b>588</b>
H. Heinrich Ammann für 1 schilt in das Schützenhaus zu Under- hallow den 16. Julii 4 fl. Für 1 fenster uff das Schützenhaus zu Underhallow auf befech von B. Newkohm 3 fl. 30 kr.	
<i>Hans Conrad Neukomm (1617-1699), zum goldenen Schwanen (Vordergasse 15), Haupt- mann in Frankreich, 1654 Urteilssprecher, Landvogt in Neunkirch, 1661 Stadtrichter, 1672 Seckelmeister, Statthalter, 1682 Bürgermeister.</i>	
<b>1701 Oktober 24.</b>	<b>589</b>
24. X. 1701 einem ehrenwerten Convent der herren P. P. Franziscanern in Luzern anstatt des von dem Ungewitter zersprungenen Pulferthurn gantz ruinierten Schaffhauser Fensters per 1 newes zuesamt der statt Schaffhausen Ehrenschild verehrt 16 thaler - 28 fl. 49 kr.	

---

<sup>184)</sup> Raum I/1 im heutigen Staatsarchiv Schaffhausen, vgl. FRAUNFELDER, *Kdm.* I, 225.